

Hildegard von Bingen – Inspiration für eine christliche Europapolitik

Zur Gründungsfeier der St. Hildegard-Akademie Eibingen e.V.
Zentrum für Wissenschaft, Forschung und europäische Spiritualität

Rüdesheim am Rhein, 2. Mai 2019. – Angesichts der gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen Herausforderungen in Europa ist das erklärte Ziel der ST. HILDEGARD-AKADEMIE EIBINGEN E.V. ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND EUROPÄISCHE SPIRITUALITÄT, das Bewusstsein um die christlichen Grundlagen Europas zu stärken. Dabei stützt sich die St. Hildegard-Akademie auf die spirituellen und wissenschaftlichen Ressourcen der traditionsreichen Abtei St. Hildegard in Eibingen, die von der heiligen Hildegard von Bingen im 12. Jahrhundert gegründet wurde.

Im Sinne der heiligen Hildegard, die gleichermaßen Theologin wie Politikerin war, verknüpft die Akademie die theologische Erforschung von Hildegards Werken mit der Übertragung wissenschaftlicher Ergebnisse in aktuelle gesellschaftliche Kontexte. Die neue Akademie will zu einer mutigen christlichen Gestaltung der europäischen Gegenwart und Zukunft inspirieren. „Mit einer europapolitisch angewandten Theologie liegt die Akademie in der Tradition der hl. Hildegard“, so Sr. Maura Zátonyi OSB, Vorsitzende der St. Hildegard-Akademie. Ziel der Akademie ist es, den theologischen und spirituellen Beitrag der Kirchenlehrerin Hildegard für ein gemeinsames Europa fruchtbar zu machen.

Seit über hundert Jahren ist die Abtei in der Hildegard-Forschung aktiv. Aus dieser lebendigen Wissenschaftstradition kommend waren es nicht zuletzt Eibinger Nonnen, die maßgeblich zu den theologischen Vorbereitungen beitrugen, die zur offiziellen Heiligsprechung Hildegards durch Papst Benedikt XVI. am 10. Mai 2012 und zu ihrer Erhebung zur Kirchenlehrerin am 7. Oktober desselben Jahres geführt haben. Bereits damals reifte die Idee einer Institution zur theologischen Erschließung der Werke Hildegards. Die entscheidende Initiative zur Gründung der St. Hildegard-Akademie ist Monsignore Michael H. Weninger, Mitglied des Päpstlichen Rates für den interreligiösen Dialog beim Heiligen Stuhl, zu verdanken.

Die Akademie verbindet in einzigartiger Weise drei Aufgabenbereiche: Förderung der wissenschaftlichen Arbeit, Vermittlung von Bildungsaktivitäten und Entwicklung einer christlichen Gesellschaftslehre in europäischer Dimension. Am 10. Mai 2019, dem siebten Jahrestag der offiziellen Heiligsprechung Hildegards von Bingen, stellt sich die St. Hildegard-Akademie in einer festlichen Gründungsfeier einer breiteren Öffentlichkeit vor und lädt Interessierte dazu ein, eines oder mehrere der Anliegen der Akademie als Mitglieder zu unterstützen.